

Grösste Sächsische Kleiderhalle

Altmarkt Nr. 14 parterre.

Unter dieser Firma haben wir heute ein Magazin fertiger Bekleidungsgegenstände für Herren eröffnet und werden einer jeden Concurrentz hinsichtlich der Billigkeit an begeben wissen, wir enthalten uns des vielen Wortespranges und lassen als Thatsache hierfür unsern nachstehenden Preis-Courant sprechen, somit hoffen wir, daß unser Etablissement sich schnell die Gunst des geehrten hiesigen, als auch des auswärtigen Publikums erwerben wird.

Preis-Courant

der grösstensächs. Kleiderhalle

Altmarkt Nr. 14:

- Ein eleganter Frühjahrs-Überzieher von 4 $\frac{1}{2}$, 6 bis 14 Thlr.
 - Ein completer Sommer-Anzug von 9 $\frac{1}{2}$, 11 bis 15 Thlr.
 - Ein feines Rod-Jaquett in den neuesten Farben von 6 bis 10 Thlr.
 - Ein feines Sommer-Beinkleid von 3 bis 6 Thlr.
 - Ein schwarzer feiner Oberrock von 5 $\frac{1}{2}$ bis 14 Thlr.
 - Ein schwarzes feines Beinkleid von 2 $\frac{1}{2}$ bis 5 Thlr.
- Jagd-Joppen, Westen, Schlaf Röcke in immenser Auswahl zu entsprechend billigen Preisen.

Berliner Wechslerbank.

Unter Voraussetzung auf 87 und 9 der Statuten und in Folge des Beschlusses des Ausschusses fordern wir hierdurch die Actionäre der Berliner Wechslerbank auf, die

restliche Einzahlung von 40 Procent also 80 Thlr. pro Actie

in der Zeit vom

21. bis 27. Mai d. J.

zu leisten.

Bei der Zahlung sind die Zinsen dieser Rate vom 1. Januar n. e. ab bis zum Zahlungstage mit 5 $\frac{1}{2}$ pro anno zu vergüten, wozu die vollzahlbaren Actien an der Dividende pro 1872 partheilhaft sind. Die Zinsrückstände sind bei der Einzahlung mit demselben Nummernverzeichnisse zu versehen, von denen das eine als Quittung zurückgegeben wird, um spätestens innerhalb 14 Tagen gegen die beschrifteten Actien ausgetauscht zu werden.

Die Einzahlungen geschehen in den Vormittagsstunden

- in **Berlin** an unserer Coupon-Casse,
- in **Breslau** bei der Breslauer Discoutobank, Friedenthal & Comp., bei Herren Gebr. Guttentag,
- in **Dresden** bei dem Sächj. Bauverein, Schöfferg. 23, 1,
- in **Frankfurt a. M.** bei Herrn A. Reinach,
- in **Hamburg** bei Herren Ed. Frege & Comp., bei der Anglo-Deutschen Bank,
- in **Hannover** bei der Provinzial-Wechslerbank, Hannover,
- in **Königsberg i. Pr.** bei unserer Filiale,
- in **Leipzig** bei der Leipziger Wechsler- und Depositen-Bank,
- in **Liegnitz** bei der Filiale der Provinzial-Wechsler-Bank,
- in **München** bei der Bayerischen Handels-Bank,
- in **Stettin** bei Herrn S. Abel jun.
- in **Wien** bei der Wiener Wechslerbank,

wofür die Formulare zu Nummernverzeichnissen zur Verfügung stehen.

Die Direction der Berliner Wechslerbank.
Geim. L. Loewenherz. H. Muszuat.



H. Schurig,
27 gr. Plauenschestr. 27.

empfehl. sein großes Lager von

Nordwaaren

einer geschätzten Bedienung.
Reiseförbe, Kinderwagen und Fahrstühle zu dem Preise von 4 $\frac{1}{2}$ bis 25 Thlr.



Erste Deutsche Unfall- und Transport- Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Dresden.

Die Gesellschaft, basirt auf ein Grund-Capital von 200,000 Thlr., besteht zu leisten, in die bemessenen Prämien bei Versicherung gegen alle Unfälle von 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. pro Tausend Thaler und pro Jahr, auf welche Nachschüsse nicht erhoben werden, Versicherungen auf Leben und Gesundheit des Versicherten gegen die Gefahr von Unfällen aller Art, mögen sie auf Reisen, innerhalb oder außerhalb des Reichs oder der Arbeitszeit, oder in den gewöhnlichen Lebensverhältnissen entstehen, und es kann die Versicherung auf den Todesfall oder auf den ganz und gänzlich unheilbar oder auf Verhinderung der Ausübung der Arbeit während der Zeit der Erkrankung beschränkt werden, es kann aber auch jeder Versicherungsnehmer die Versicherung auf den Fall der Verhinderung der Ausübung der Arbeit beschränken, wie andererseits der einzelne Arbeiter gegen jeden weiteren Unfall versichert werden.

Die Gesellschaft ist fähig zu leisten und billigen Prämien auch Transport-Versicherungen aller Art für den Transport von Gütern oder Contanten (Saloren) zur See, auf Flüssen, Eisenbahnen, Posten oder Frachtwagen, sowohl für einzelne Sendungen durch Einzel-Pakete, wie für größere oder Jahresgehälter (General-Adressen) oder sogenannte Paquet-Göllen, die für Fabrikanten, große Kaufleute und Exporteure besonders vorteilhaft eingerichtet sind. Prospekte und Tarife, Versicherungsbedingungen und Statuten erteilt und Anträge nimmt entgegen jeder Agent der Gesellschaft an den betreffenden Orten, in Dresden auch die Direction, Bergstraße Nr. 66.

Aufruf an die Drogulisten.

Auf Grund der Verordnung vom 25. März des Reichs-Gezetzblattes Nr. 11, betreffend den Verkehr mit Apothekerwaaren, laden wir hierdurch diejenigen Herren Kollegen, welche unter Circular nicht empfangen haben sollten, zu dem hier

am 21. Mai ds. Js.

Nachmittags 3 Uhr im Gewerbehaus, Cstra-Allee Nr. 7, abzuholdenden **Sächsischen Drogulisten-Tage** zu Dresden ganz ergebenst ein, zu demselben zu erscheinen oder durch schriftliche Erklärung zu dem von uns zu lassenden Beschlüssen Ihrer Zustimmung und zu versichern.

Wir sind der vollsten Ueberzeugung, daß die Handhabung der gegebenen Verordnung nicht allein die Existenz der Drogulisten gefährdet, sondern auch das Publikum um Millionen schmälert und den bereits ausbleibenden gewerblichen Freiheiten in jeder Hinsicht vollständig widerstrebt. Demzufolge soll an genanntem Tage beraten und einträglich beschlossen werden:

1. An den hohem Reichstag einen Protest gegen diese Verordnung zu überreichen.
2. Ferner den hohem Reichstag um eingehende Prüfung der Verordnung mittelst Petition zu bitten und die Ernennung einer Commission mit Einziehung von Drogulisten zu beantragen, unter speciellem Hinweis auf die Mangelhaftigkeit, nicht mehr zutreffende Aufstellung derselben.
3. Verabnahme event. Beschlusses über Begründung eines Sächj. Drogulisten-Verbandes und Thätigkeit bald abzuholdenden Deutschen Drogulisten-Tages.

Weiteres der Tagesordnung wird am Tage selbst gedruckt ausgeben und sind Anträge und Wünsche, ohne Rücksicht der Erledigung derselben an diesem Tage, mindestens 2 Tage vorher an den Vorstand einzubringen. Die Anmeldungen zur Theilnahme werden am 21. Mai im Gewerbehaus Vormittags von 8-12 Uhr entgegen genommen.

Die Herren Kollegen anderer Orte unseres deutschen Vaterlandes und sonst mit uns verwandte Fachmänner, welche für unsere wohlgemeinte Sache warmes Interesse haben, sind gebeten, Einladungen auch als an sie zu betrachten.

Dresden, den 12. Mai 1872.

Mit collegialem Gruß
Ober Drogulisten-Verein.
Junghänel, Vorsitzender. Harrer, Secretair.

Schöffergasse 3, 1. Etg Avis für Damen.

Den geehrten Damen von Dresden und Umgegend empfehle ich mein gut assortirtes Lager von Talma und Jaquets in Seide, Sammt, Cachemir und wollenen Stoffen nach den neuesten Fagons gearbeitet. Regenmäntel in großer Auswahl. Bestellungen werden auf das Schnellste und Günstigste ausgeführt, und stelle ich bei jeder Arbeit die möglichst billigsten Preise.

Um gütige Beachtung bittet
Morit; Seifede, früher F. Wagner.
Schössergasse Nr. 3, I. Etage.

Sehr preiswerthe Taffetbänder

schwarz und couleur, rein seiden,
von 1 Zoll breit 1 $\frac{1}{2}$ Mar. an, bis 4 Zoll breit 7 Mar.

F. Kunath,

Hauptstr. 26. — Grosse Oberseergasse 39.

à **12¹/₂** und **15**

Handschuhe für Damen und Herren,
nur echte Prager,
in allen Nummern, schön in Farben und gut sitzend.
Hauptstrasse **F. Kunath.** Grosse Oberseergasse 39.
26.

Eine grosse Sendung

Nhrketten	von	Geldtäschchen
Medallions	1 Agr.	Portemonnais
Broschen	bis	Cigarrenetuis
Schringe	5 Thlr.	Plaidriemen
Ringe		Damengürtel
Vergold. Hemdknöpfe		Sternnagel
Waar von 1 Agr. an.		Waar von 3 Agr. an.

erhält und empfiehlt als besonders preiswerthe
en gros und en detail
A. M. A. Flinzer, Dresden, 21c. Freiburger
Weg 21c. Dresden.

Ein-Gold-u. Gold-Compositions-

Netten die von reinem Golde nicht zu unterscheiden sind und den schönsten Goldglanz behalten. Kaufschiffen, Broches, Ohrgehänge, Medallions, Armreife, Broches, Ohrgehänge, Medallions, Armreife, Kreuze, acht erdichte und schwarze Schmuckgegenstände.
H. Blumenstenge! Nr. 5 Schloss-Strasse Nr. 5
Gde der großen Bräutigasse.